

# Ein Standort mit überzeugender Effizienz

In Ennshafen/Oberösterreich hat PAWEL packing & logistics vor gut einem Jahr einen neuen Standort errichtet. Mit dieser Investition in den Standort Österreich setzt der Wiener Verpackungsspezialist ein Zeichen in schwierigen Zeiten. Ganz uneigennützig war die Investition natürlich nicht. Denn die hohe Effizienz sorgt für hohe Produktivität.

Das Hauptaugenmerk liegt in Ennshafen auf dem Stauen und Entstauen von Containern. D.h. die Güter werden auf Containerpaletten verpackt und anschließend in Container gestaut bzw. der Container wird entpackt. Damit sich der Vorgang effizient durchführen lässt, ist das Bereitstellen bzw. Abholen der Container ein essentieller Vorgang. Und hier liegt der USP des Standortes, denn die Lieferung bzw. Abholung der Container an den Stauplatz erfolgt direkt vom Terminalbetreiber mittels Schwerlaststapler. „Ein Umladen auf LKWs, wie an unserem Standort am Hafen Freudenau in Wien, ist nicht notwendig“, betont Pawel. „Das verkürzt den zeitlichen Ablauf erheblich und ist auch kostensparend.“ Zudem sorgt eine spezielle Software für die reibungslose Kommunikation mit dem Terminalbetreiber: Alle Container werden zeitgerecht geliefert bzw. abgeholt. Der Standort selbst erstreckt sich über eine Fläche von 5.000 m<sup>2</sup>, wobei 2.700 m<sup>2</sup> – mit einer Leichtbauhalle – verbaut sind. 15



Fotos: PAWEL

*Mag. Michael Pawel, Geschäftsführer der PAWEL packing & logistics, freut sich über den Standort in Ennshafen: „Mit dem neuen Standort können wir uns – geographisch betrachtet – zentraler aufstellen und somit eine Lücke schließen.“*

Containerstellplätze, die alle gleichzeitig bedient werden können, stehen zur Verfügung. Ein Containerdorf sorgt für die notwendigen Büro- und Sozialräume. Ein 12 t und ein 17 t Schwerlaststapler übernehmen den Materialfluss.

Für PAWEL war die Fläche im Hafen von Enns ein echter Gewinn, denn „uns kommt der Standort im Herzen der österreichischen Industrie sehr gelegen“, freut sich Pawel. „Für uns als Verpacker für Import- und Exportgüter ist das der ideale Standort für eine neue Logistikkreisscheibe!“

**STAHL VERPACKEN.** Die Rechnung geht für PAWEL auf, denn derzeit arbeitet das Unternehmen in Ennshafen an einem Großauftrag. Insgesamt werden 3.200 Tonnen Stahl bis April 2026 auf Schlitten verpackt und in Container gestaut. Ziel ist die USA. „Wenn es um so schwere Güter wie Stahl geht, muss man doch immer sehr genau auf die Auslastung der Container achten. Mehr als 20 Tonnen dürfen es bei einem 40 Fuß Container nicht sein“, erläutert Pawel, „aber keine Sorge, das passiert auch nicht, denn

*In Ennshafen werden derzeit 3.200 Tonnen Stahl auf Schlitten verpackt und in Container gestaut*

unsere Containerstausoftware sorgt für eine optimale und regelkonforme Beladung.“

**SPEZIALITÄT BETRIEBSÜBERSIEDLUNG.** Am Hauptsitz in Wien wurde vor kurzem ein ganzer Betrieb übersiedelt. Eine Spezialität des Traditionsunternehmens mit 125-jähriger Geschichte. Ein Hersteller von Proteinriegeln hat beschlossen seine Produktion nach Dubai zu verlagern.

„Damit ist er bei uns an der richtigen Adresse, wir haben schon ganze Museen verpackt“, lacht Pawel. Die Maschinen wurden zerlegt, verpackt, in neun Containern verstaut und nach Dubai verschifft. „Gemeinsam mit einem Partner kümmerten wir uns dabei um die gesamte Abwicklung hinsichtlich Übersiedlung und Logistik“, erläutert Pawel abschließend.

**POSITIVER AUSBLICK.** Trotz der nach wie vor schlechten allgemeinen Wirtschaftslage blickt das Unternehmen positiv in die Zukunft. „Heute ist PAWEL das meist ausgezeichnete Verpackungsdienstleistungsunternehmen Österreichs“, ist Mag. Pawel stolz. Mit Standorten in Wien, Graz, Ennshafen, Gratwein, der Slowakei und Ungarn ist PAWEL bestens aufgestellt. Zusätzlich verfügt das Unternehmen über zahlreiche Zertifizierungen und ist zudem INPRO-Mitglied (International Packaging and Routing Organisation). Damit können Kunden rund um den Globus bestens betreut werden.